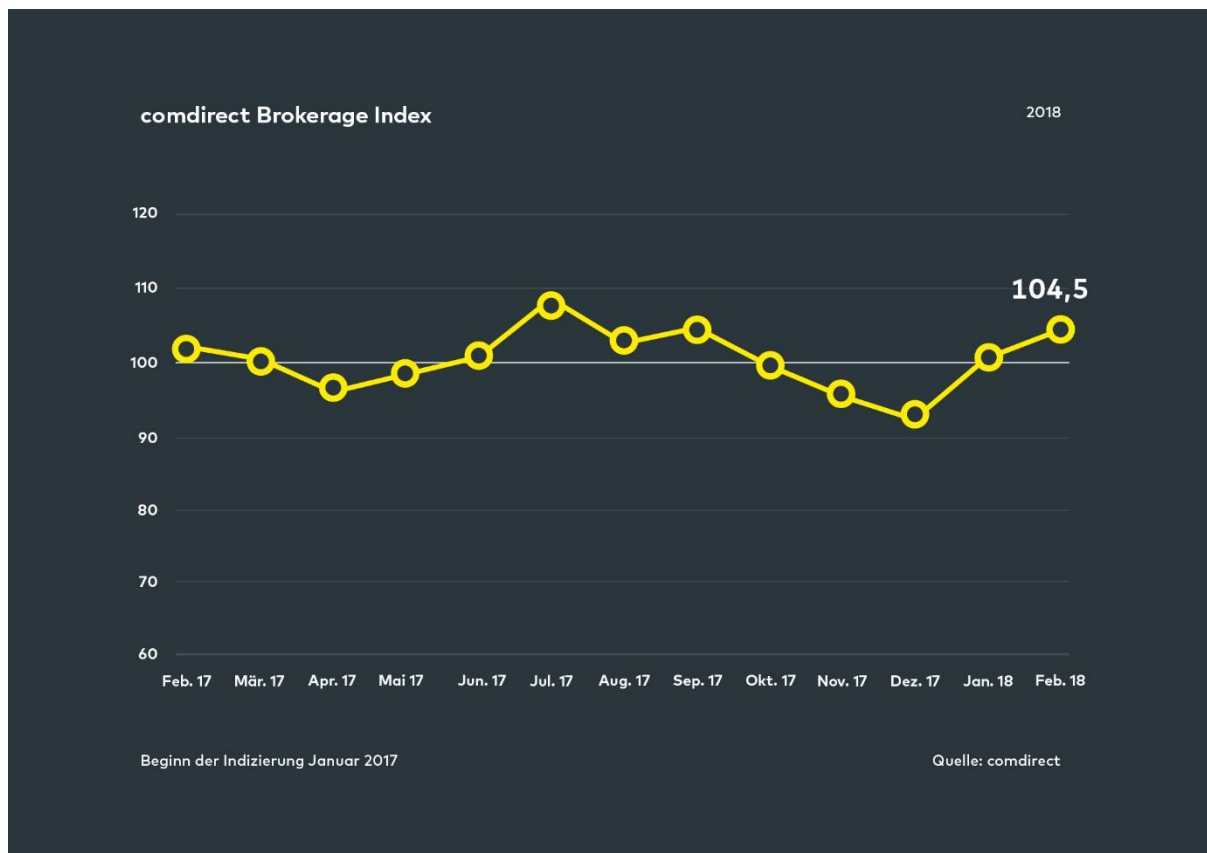


15. März 2018

comdirect Brokerage Index: Anleger in Trading-Laune

- Quartalsberichtssaison sorgt für rege Handelsaktivitäten bei den Anlegern
- Deutsche Telekom, Deutsche Bank und Daimler waren die beliebtesten Einzelwerte
- Indexstand Februar: 104,5 Punkte

Quickborn, 15. März 2018. Die Privatanleger handeln aktuell verstärkt: Befeuert durch die gute Quartalsberichtssaison steigt der aktuelle Brokerage Index um vier Punkte auf einen Stand von 104,5 Punkten. „Bereits seit zwei Monaten handeln die Privatanleger sehr aktiv. Ihr Optimismus ist hoch, so haben sie am 7. Februar stark zugekauft, als der DAX nach einer längeren Abwärtsbewegung um knapp 200 Punkte zugelegt hat“, sagt Andreas Lipkow, Finanzexperte bei comdirect. „Zudem haben die Handelsaktivitäten auch bei spekulativen Anlageklassen wie Optionsscheinen und Zertifikaten zugenommen.“



Bei den Aktien ging die Handelsaktivität zwar leicht zurück, insgesamt kauften die Anleger diese aber weiterhin stärker zu, als sie abzustoßen. Der Brokerage Index liegt für diese Anlageklasse bei aktuell 103,7 (Vormonat: 107,8). Unter den beliebtesten Kauf-Titeln fanden sich die Deutsche Telekom, die Deutsche Bank, Daimler, Amazon und Allianz. Auf der Top-Verkaufsliste standen hingegen Amazon, Daimler, Allianz, Apple und die Deutsche Bank. Insgesamt wurden Daimler, Amazon und die Titel der Deutschen Bank jedoch stärker zugekauft als verkauft, bei Daimler waren es sogar fast doppelt so viele Käufe. „Initiiert wurden diese Handelsaktivitäten durch die Veröffentlichung der Quartalszahlen“, sagt Lipkow.

Besonders hoch war die Trading-Laune der Anleger bei Zertifikaten und Optionsscheinen. So ist der Brokerage Index für Zertifikate von 103,5 Punkten auf 110,1 Punkte angestiegen und markiert damit ein Allzeithoch. In der Anlageklasse der Optionsscheine gab es einen leichten Anstieg um 1,4 Punkten auf 105,4 Punkte. Am beliebtesten waren im Februar Call-Optionsscheine. „Unter den Top 5 fanden sich ausschließlich Calls, die auf steigende Kurse beim DAX setzten. Auch hier zeigt sich der Optimismus der Anleger“, erklärt Lipkow. „DAX-Indizes waren zudem ebenfalls bei ETFs extrem nachgefragt.“

Renten sanken hingegen in der Gunst der Anleger rapide. So ist der Brokerage Index für diese Anlageklasse von 75,6 Punkten auf 35,7 Punkte gefallen. Einen so niedrigen Stand wies er zuletzt im Dezember 2012 auf.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Februar 2018	Januar 2018
Index gesamt	104,5	100,5
Aktien	103,7	107,8
Fonds (ohne Sparpläne)	109,5	103,5
Zertifikate	110,1	103,5
Renten	35,7	75,6
Optionsscheine	105,4	104,0

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Index sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 1 Million Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Index ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Kathrin Maier

comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn

Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1507

E-Mail: kathrin.maier@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse

Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de